



Schnelle und zuverlässige Ergebnisse – jederzeit, überall

Mehr Handlungssicherheit für Ärzte und Pflegepersonal dank zuverlässiger Sofortergebnisse in Laborqualität direkt am Patientenbett – für eine schnelle Entscheidungsfindung und verbesserte Patientenversorgung.

- ✓ Ergebnisse in weniger als 1 Sekunde
- ✓ Ergebnisse in Laborgenauigkeit
- ✓ Bequemes Testen direkt am Patientenbett



Effizienter Betrieb, Tag für Tag

Das innovative Design sorgt für intuitive Arbeitsabläufe, erleichtert die Gerätepflege und ermöglicht einen effizienten Betrieb.

- ✓ Einfache Bedienung
- ✓ Einfache Pflege
- ✓ Geringer Schulungsaufwand



Ihr globaler und vertrauenswürdiger Partner

Mit HemoCue haben Sie einen zuverlässigen Partner mit fundierter Erfahrung im Point-of-Care-Screening an Ihrer Seite. Wir garantieren Ihnen Genauigkeit, Leistung und Komfort – jederzeit, überall.

- ✓ Die Pioniere der patientennahen Hb-Bestimmung
- ✓ Pünktliche Lieferung weltweit (OTD)
- ✓ Umfassende Unterstützung

HemoCue® Hb 801 System

„In Krankenhäusern und Kliniken, in denen Testergebnisse in Laborqualität benötigt werden, ermöglicht das HemoCue® Hb 801 System ein effizienteres Arbeiten und schnellere Behandlungsentscheidungen.“

+350 000
ausgelieferte Analyser

+35
Jahre Erfahrung

Kunden in
130
Ländern

500 000
produzierte
Mikrovetten pro Tag

4
Tests/Sekunde
weltweit

- 1) Krishnasivam et al. Anemia in hospitalized patients: an overlooked risk in medical care. *Transfusion* 2018;58:2522–2528
- 2) Lawrence Tim Goodhough et al. Anemia and its Clinical Consequences in Patients with Chronic Diseases. *The American Journal of Medicine, Volume 116 (7A)*.
- 3) Nedra S. Whitehead, et al. Interventions to prevent iatrogenic anemia: a Laboratory Medicine Best Practices systematic review. *Critical Care* (2019) 23:278.
- 4) Nicole R. Guinn et al. How do we develop and implement a preoperative anemia clinic designed to improve perioperative outcomes and reduce cost? *Transfusion*. 2016 Feb;56(2):297–30.
- 5) Susana Gómez-Ramirez, et al. Perioperative anemia: Prevalence, consequences and pathophysiology. *Transfusion and Apheresis Science, Volume 58, Issue 4 August 2019, Pages 369–374*.
- 6) Nataraj Madagondapalli Srinivasan et al. Intra-operative point of care haemoglobin estimation: A comparison of three methods. *Sri Lankan Journal of Anesthesiology* 18(1):15 –19 (2010).
- 7) Giancarlo Maria Liembruno et al. Recommendations for the transfusion management of patients in the peri-operative period. II. The intra-operative period. *Blood Transfusion* 2011;9:189–217.
- 8) M. Munoz et al. An international consensus statement on the management of postoperative anemia after major surgical procedures. *Anesthesia* 2019, 73(11):1418–1431.



HemoCue AB, Box 1204, SE-262 23 Ängelholm, Schweden.
Phone: +46 77 570 02 10. Fax +46 77 570 02 12.
info@hemocue.com | hemocue.com

HemoCue® Hb 801 System

Minimales Volumen – Maximales Vertrauen

Patientennahe Hb-Messung in
Krankenhäusern und Kliniken



Volumen zählt – weniger ist mehr

In zahlreichen klinischen Szenarien, insbesondere solchen mit kritisch kranken oder verletzten Patienten, erfolgt die klinische Entscheidungsfindung anhand von einzelnen oder seriellen Hb-Bestimmungen.

Infolge starken Blutverlusts aufgrund von häufigen Laboruntersuchungen und übermäßigen Probenentnahmen kann es zur Entwicklung einer iatrogenen Anämie kommen.

Könnten ein einziger Tropfen Blut und eine Sekunde bereits die benötigten Antworten liefern?

1/3

der Patienten entwickelt während ihres Krankenhausaufenthalts eine Anämie.¹

30–45

Minuten bis zur Verfügbarkeit der Messergebnisse bei Labordiagnostik.³

>70 %

der erwachsenen Patienten auf einer Intensivstation sind am zweiten Tag nach ihrer Aufnahme anämisch.³



Minimierung iatrogenen Anämien

Ein entscheidender Parameter zur Identifizierung von prä-, peri- und post-operativen Anämien ist der Hb-Wert, der Aufschluss über die Hämoglobin-Konzentration im Blut gibt. Aktuelle Erkenntnisse deuten darauf hin, dass eine Anämie bei hospitalisierten Patienten nicht nur zu schlechten Behandlungsergebnissen bei chronisch kranken Patienten¹, einer erhöhten Sterblichkeit und längeren Dauer des Krankenhausaufenthalts beiträgt, sondern sich auch negativ auf die Kosten der Gesundheitsversorgung auswirkt.²

Präoperative Anämie

Die präoperative Anämie aufgrund von Eisenmangel tritt häufig auf (30–40 %) und geht mit einer erhöhten Bluttransfusionsrate sowie einer erhöhten Morbidität nach der Operation einher.⁴ Sie sollte vor einer elektiven Operation erkannt und behandelt werden.⁵

Vorteil: Patientennahe Hb-Tests können in der chirurgischen Praxis eine wirksame Strategie zur Identifizierung präoperativer Anämien und rechtzeitigen Einleitung von Behandlungsmaßnahmen sein.

Perioperative Anämie

Die Bestimmung des Hb-Werts ist bei der Entscheidung zur Bluttransfusion im perioperativen Verlauf von entscheidender Bedeutung. Bis die Ergebnisse einer an das Labor geschickten Notfallprobe eintreffen, können 30–45 Minuten vergehen.⁶

Nutzen: Die schnelle Hb-Messung am Point-of-Care kann zur Optimierung der Transfusionsunterstützung beitragen.⁷

Postoperative Anämie

Bis zu 80–90 % der Patienten leiden nach einer größeren Operation unter einer postoperativen Anämie.⁸ Der postoperative Blutverlust kann aufgrund von Drainagen, traumatisiertem Gewebe oder bei wiederholter Blutabnahme während eines längeren postoperativen Krankenhausaufenthalts fortschreiten.

Nutzen: Nach größeren Operationen sollte mindestens bis zum 3. postoperativen Tag eine kontinuierliche Hämoglobinüberwachung mit täglichen Messungen erfolgen.⁸



Ob zur Diagnose von Anämien oder inneren Blutungen in einer stark ausgelasteten Notaufnahme, zur Überwachung von Patienten auf der Intensivstation oder bei der ambulanten Betreuung eines geriatrischen Patienten – der Zugang zu sofortigen Hb-Ergebnissen in Laborqualität direkt am Point-of-Care bringt entscheidende Vorteile mit sich.

Jeder Tropfen zählt – jede Sekunde zählt

Wenn schnelles Handeln gefragt ist und Behandlungsentscheidungen nicht warten können: Das HemoCue® Hb 801 System liefert Hämoglobin-Ergebnisse in Laborqualität in weniger als 1 Sekunde – direkt am Point-of-Care.



- ✓ Ergebnisse in weniger als 1 Sekunde
- ✓ Es werden nur 10 µL Blut benötigt
- ✓ Ergebnisse mit Laborgenauigkeit direkt am Patientenbett
- ✓ Intuitive Bedienung und einfache Pflege
- ✓ Kostengünstige Alternative

Minimales Volumen – Maximales Vertrauen

Verlässliche Ergebnisse in Laborgenauigkeit anhand eines einzigen Tropfens Blut: Das geringe Probenvolumen von lediglich 10 µL trägt zur Minimierung der negativen Auswirkungen von Blutabnahmen und iatrogenen Anämien bei.

Die Mikroküvette dient als Pipette, Reagenzglas und Messbehälter zugleich.

